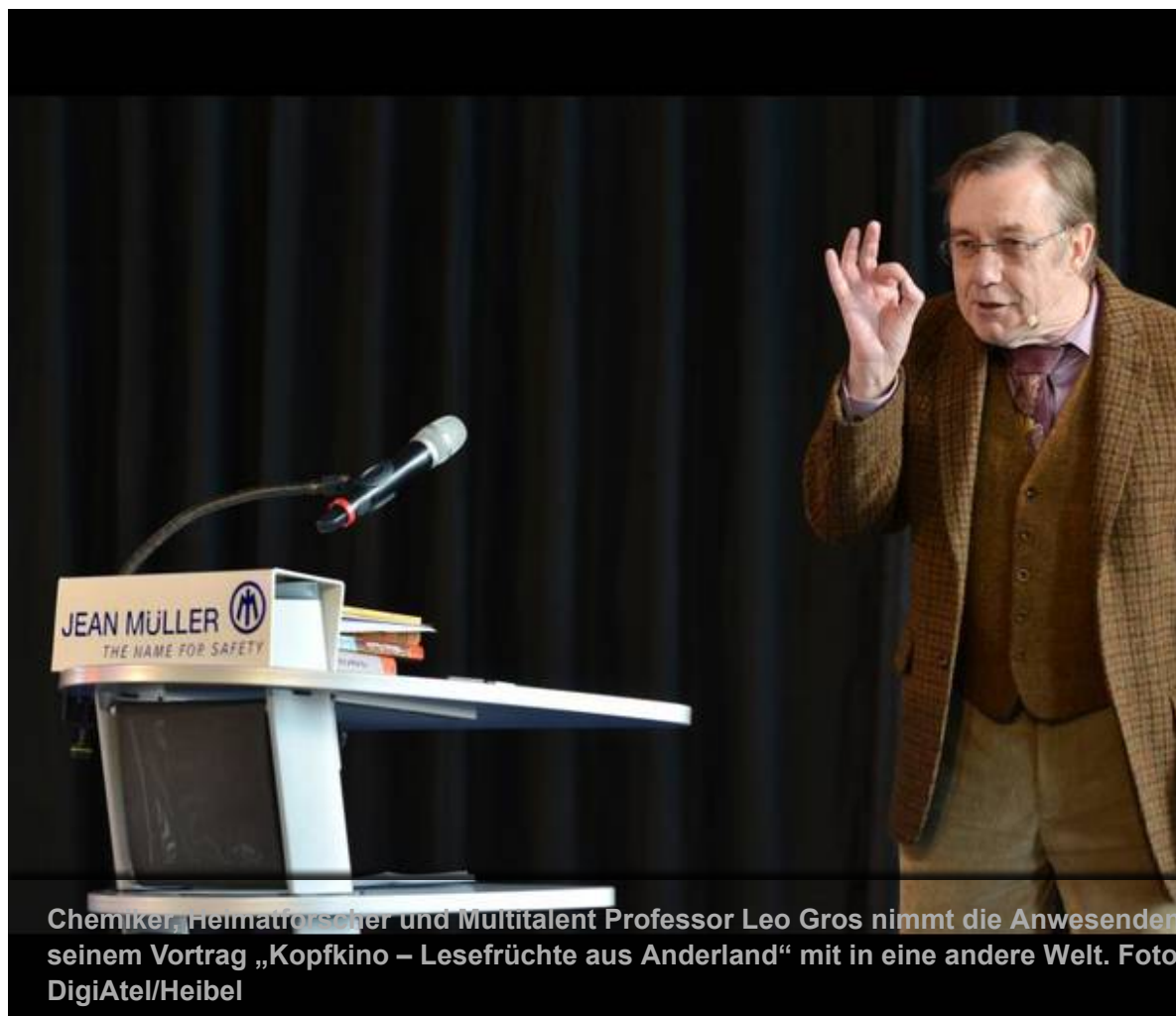


Eltville

20.02.2018

Leseritter feiern in der Werkshalle von Jean Müller die Lust am Lesen



Chemiker, Heimatforscher und Multitalent Professor Leo Gros nimmt die Anwesenden seinem Vortrag „Kopfkino – Lesefrüchte aus Anderland“ mit in eine andere Welt. Foto: DigiAtel/Heibel

Von Stefanie Weiler

ELTVILLE - Inmitten von Gabelstaplern und großen mit Kupferrollen bestückten Regalen, die im Licht der einfallenden Sonne glitzerten, hatten sich zahlreiche Besucher zur zweiten Werkslesung in der Werkshalle 8 der Jean Müller GmbH eingefunden.

Gefeiert wurden die an der Gutenbergschule ausgebildeten Leseritter. Auch in diesem Jahr hatten sich wieder elf Schüler von der Wiesbaden Stiftung im kunstvollen Vorlesen ausbilden lassen. Durch die finanzielle Unterstützung der Firma Jean Müller, als größtem Arbeitgeber der Region, konnte das Projekt aus der Landeshauptstadt auch in Eltville Fuß fassen.

„Wir wollen die Kinder fördern und besonders die Lesefähigkeit ist eine wichtige Grundlage für das weitere Leben“, erklärte der Geschäftsführer der Jean Müller GmbH, Rainer Berthold. Und vielleicht begeistere sich später ja auch eines der anwesenden Kinder für Technik, fügte er lächelnd hinzu.

Gesangsklassen präsentieren „Tabaluga“

Unter der Leitung von Regina Mönch-Tegeder und Heike Jenkner trugen an diesem Nachmittag die Gesangsklassen der Gutenbergschule zum Programm der Veranstaltung bei und begeisterten gleich zu Beginn mit zwei Liedern aus dem Musical „Tabaluga“. Neben den vielen zahlreichen aktiven Kindern, sei auch der Veranstaltungsort selbst ein Star, erklärte der Moderator der Veranstaltung, Chefredakteur des „Wiesbadener Kurier“ und „Wiesbadener Tagblatt“ Stefan Schröder. Schließlich sei eine solche Werkslesung schon etwas besonderes. Im Mittelpunkt stünden aber trotzdem ganz klar das Lesen und die Leseritter.

Passend zum Thema hatte Schröder selbst einen Blick in sein Bücherregal geworfen und als ältestes Exemplar das Comicheft „Felix“ von 1963 mitgebracht. Später habe er dann ein weiteres Comicbuch erworben, das von „Karl – Der Spätlesereiter“, dessen Texte der Eltviller Bürgermeister Patrick Kunkel geschrieben habe, den er nun ebenfalls auf die Bühne bat.

Konsonantenraub bei Gutenberg

Nachdem die Veranstaltung nun bereits zum dritten Mal stattfindet, wolle man auch in Zukunft an ihr festhalten, denn die Resonanz gebe dem Projekt recht, erklärte Kunkel. Gerade im Rahmen des Gutenberg-Jahres in Eltville sei die Auseinandersetzung mit Kommunikation besonders wichtig. Im Zeichen Gutenbergs stand auch das Stück „Der Konsonantenraub“, das die Leseritter auf die Bühne brachten.

Gemeinsam mit ihrer Trainerin, Schauspielerin Linda Roos von der Wiesbadener Akademie für Schauspiel, hatten sie das Stück einstudiert, in dem Diebe Konsonanten aus der Werkstatt Gutenbergs gestohlen hatten, um zu verhindern, dass die Bibel von ihm gedruckt werden kann.

Zusätzlich zu den Auftritten der Schüler nahm auch Chemiker, Heimatforscher und Multitalent Professor Leo Gros die Anwesenden in seinem Vortrag „Kopfkino – Lesefrüchte aus Anderland“ mit in eine andere Welt. Mit einer Begeisterung, die sich fast automatisch auf seine Zuhörer übertrug, erzählte er von seinen eigenen Ausflügen ins „Anderland“, ein Reich der Fantasie, wie man es nur in Büchern findet. Die Vorstellungskraft oder das sogenannte „Kopfkino“ sei dabei ebenso hilfreich und wichtig wie in der Chemie, so Gros. Von Büchern wie „Tom Sawyers Abenteuer“ oder „Jim Knopf“ erzählte er, nicht ohne auch gleich eine lehrreiche Verbindung zur Realität herzustellen. „Lesen ist wie Schokolade für die Seele“, zitierte er zuletzt noch aus dem Buch „Die Geigenkatze“ von Stefan Slupetzky.

Schließlich stand noch die symbolische Übergabe des großen Schecks über 3000 Euro durch Geschäftsführer Rainer Berthold an den Rektor der Gutenbergschule Bernhard Rogowski und den Vorsitzenden der Wiesbaden Stiftung Thomas Michel auf dem Plan. Die Förderung durch die ansässige Firma ermöglicht es so, das Projekt – trotz viel ehrenamtlicher Arbeit – weiter am Laufen zu halten, erklärte Michel dankbar.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 9 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Weitere Empfehlungen



IDSTEIN

Auf Gutenbergs Spuren in Idstein



HOHENSTEIN

Breithardt feiert die Verleihung von Stadtrechten vor 600 Jahren



ERBENHEIM

Tanja Kimpel führt in Erbenheim die Kreativmanufaktur „Catwoman“



ELTVILLE

Gutenberg-Ausstellung in der Eltviller Mediathek zeigt Drucke des Burg-Vereins

Anzeige

Was kostet Photovoltaik mit Stromspeicher?



Solarstrom lohnt sich wieder: staatliche Förderung & Eigenverbrauch machen die Solaranlage für Hausbesitzer wieder attraktiv! Vergleichen Sie noch heute 3 Solaranlagen-Angebote & sparen Sie bis zu 32%.

[Mehr erfahren](#)

 powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren

Kein Bett für schwerkranke Kinder: HSK in Wies...